

Zürcher Kantonaltturnfest 2./3. und 9./10.Juli 2005

In Wiesendangen fand das grosse Turnfest mit allen Vereinen des Kantons Zürichs und ein paar auswärtigen statt.

Nach strengen Vorbereitungen hat in der letzten Woche jede Disziplin einen eigenen Abend fürs Training erhalten. Montag LA und GK, Dienstag Gymnastik und Donnerstags Fachtest.

Die Anforderungen waren klar!!! Wir mussten die Resultate von der RMS in Stammheim verbessern und etwas anderes als im Fachtest Kantonalmeister zu werden, kam nicht in Frage :-).

Am Freitag besammelte sich das Vordetachment beim Schulhaus Rosenau, beladete die Autos mit Festbänken, Zelten und Lebensmittel aller Arten. Dieses kleine, jedoch motivierte Grüppchen fuhr mit dem Camper von René und dem Malerauto von Ernst Baur nach Wiesendangen (Danke Ernst!). Dort erstellten wir unsere Zeltburg bestehend aus 2 Hauszelten, Partyzelt und den beiden Fahrzeugen. Nach dem Aufstellen war auch das Flüssige einigermaßen gekühlt und konnte so den Staub vom Arbeiten den Hals hinunterspülen. Danach ging es zum Festen über.



Frühmorgens am Samstag erwachten wir von Helga-schreienden und herumtorkelnden jungen Leuten, welche den Abend, glaube ich, sehr genossen haben.

Um 7 Uhr standen die Ersten auf und machten sich auf, um sich nach dieser *brrrrrr* kalten Nacht unter einer warmen Dusche wieder ein bisschen aufzuwärmen. Um 7:30 Uhr besammelten sich alle an der Zentralen Meldestelle, welche im 200 m langen Fresszelt (Festmeile) vorzufinden war. Dann gings los!

Zuerst Gymnastik; diese wurde direkt auf dem Zeltplatz mit der *brrrr* feuchten Wiese eingeturnt.

Nachdem sich die GymnastInnen an die Nässe gewöhnt hatten, brachen alle mit Turnsack und warmen Kleidern auf, um die Wettkampfvorführung zu bestaunen.

Der TV Töss war einer der ersten Vereine, welcher am Samstagmorgen in die Hosen (bzw. Gym-Tenue) steigen durfte. Eine super Vorführung mit eindeutig gesteigertem Ausführpotenzial der letzten Wochen brachte unser Fanklub und die Wertungsrichter zum Staunen. Für diese Darbietung gabs eine Note von 8.61.

Filmlü Gym

Danach ging es weiter, um 9:20 Uhr hiess es ab auf den Boden und Barren im 150 m langen Gerätezelt.

Guter Stimmung waren alle nachdem wir vom einen Ende des Zeltes ans andere geschickt wurden und uns auf dem Platz ausbreiten durften, auf welchem noch jemand anderes turnte.

Auf engstem Raum von Abschränkung zu Abschränkung bauten wir die benötigten Geräte auf. Spieth-Böden gab es dutzende, jedoch keinen auf unserem Platz, der genügend lang und breit war. Jetzt ging es los, die Musik ertönte, die ersten Köpfe schossen hoch, die nächsten hinterher, jetzt die Arme.....

Vom Boden über Stufen- und Parallellbarren bis zum Tanzen war alles dabei in dieser Vorführung. Lachende Gesichter, gestreckte Füsse aber auch konzentrierte Ausdrücke und Musikgehör waren bei der Pyramide, welche durch den Winkel der Männer untermalt wurden, zusehen.

Auch hier hatten wir den Trick erbracht und erreichten eine Note von 8.52, welche wirklich verdient war.

Filmlü GK

Ausschnaufen, essen, trinken und sich sammeln für den Leichtathletik-Einsatz war die Devise! Markus Bienz übernahm die Weitspringer und Dani Gerteis die Schleuderbälle.

Sensationell!!!!!! Sage ich nur, Sensationell! Wir haben drei Rekorde zu verbuchen, Dani mit einer Schleuderweite von mehr als 47,5 m, nachdem er beim Einschleudern den benachbarten Hof bombardierte und ich die Bälle wieder da herausholen musste/durfte.

Der zweite war Sara, welche die magische Marke von 36 m überschleuderte und der dritte war unsere Routine LA-Spitzensportlerin Gigi, die beim Springen nicht den Fuss ver trampelte, sondern mit einer Weite von 4,75 m die Note 10.0 verdient und bekommen hat.

Jetzt war unser 3-teiliger Vereinswettkampf vorbei. Nun kam noch die Paradedisziplin der am Donnerstag turnenden Spezialisten im Fachtest. Da die Hälfte in der letzten Woche im Ausland oder sonst abwesend war, sollte hier die mehrjährige Routine zum Einsatz kommen.

Und es war so, bei der ersten Disziplin mit dem Rugbyball kamen die ersten mit präzisierten Abgaben nicht mehr weit und legten einen Zacken in der Kondition zu. Sofort wollte man die erste Disziplin vergessen, da wir hier keine 10 sondern nur eine 9,8 erhielten und die Vorgabe Kantonalmeister zu werden, wurde schwierig. Bei der zweiten Disziplin (die schwerste von allen) wollte man sich sehr Mühe geben und brachte doppelten Einsatz. Die erholten Spezialisten merkten, dass der Wind auch seinen Teil dazu beitrug und versuchten sich so gut wie möglich dem anzupassen. Trotz allem, mit erniedrigender Note von 8,5 wurde unser Hauptsponsor hellhörig und wollte das Sponsoring vom Fachtest abziehen. (Rolf das kannst du nicht machen!!!!)

Dies konnten natürlich auch die Fachtestspezialisten nicht akzeptieren und setzten alles in die Paradedisziplin Beachball. Parade hin, Parade her, die Note 10,0 war mit super Einsatz und bester Unterstützung unserer Fans und dem Sponsor natürlich nicht zu nehmen ;-)

Mit einer Note von 9.58 wurde der TVTöss Kantonalmeister im Fachtest!!

Der verdiente Schlummertrunk genehmigte man sich auf dem Zeltplatz. Danach waren alle bis um 17:30 Uhr freigestellt. Das gemeinsame Nachtessen nahmen wir im Festzelt B ein, welches sich bei Musikbeginn sehr schnell geleert hat. Im Zelt A waren (wie die Turnfestmanieren sind) alle Bänke voll von TurnerInnen. Zusammen mit GymFit tranken wir fröhlich die Weine der Festwirtschaft und lernten unserem Nachwuchs die Tanzschritte. Auch die Bar durften diese anschauen, welche jedoch gerammelt voll war und so für uns nicht so attraktiv.

Um 4:30 Uhr am Sonntagmorgen war auch der letzte Mohitössmer (Adi Gomer) in seinem Bett. Die einen schliefen auswärts, gäll Reto :-), und die anderen gönnten sich noch ein Pfeiffchen.

Die meisten waren um 8:00 Uhr wach und zmörgeleuten friedlich mit viel, sehr viel Zopf vom Beck "Muther".

Dann ging es um 10:00 Uhr in die Arena, in welcher diverse freie Vorführungen stattfanden.

Die Rangverkündigung war, was das Wetter anbelangte, ein riesen Debakel, jeodch jubelten wir zur rechten Zeit und konnten so das Turnfest begeistert abschliessen.

Der Pressesprecher :-)

Unsere Resultate:

Schleuderball	7.85
Weitsprung	8.14
Gerätekombination	8.52
Gymnastik Kleinfeld	8.61

Ergibt Schlussrang 23

Fachtest Allround	9.58
-------------------	------

Ergibt Schlussrang 1



[zu den Fotos](#)

[Alle Ranglisten](#)

[Rangliste FTA](#)

[Rangliste 3-teilig](#)

Falls Ihr keine PDF fiel's anschauen könnt!

[Hier kann man die Software herunterladen!](#)

[« zurück](#) | [nach oben](#)